



PRESSEMITTEILUNG

Paderborn, 22.07.2022

„Kunst, Gebet und Solidarität“ – #PeaceBell-Ausstellung von Michael Patrick Kelly offiziell eröffnet

Friedensglocke, Fotografien, gemalte Bilder und weitere Exponate des Künstlers in der Gaukirche Paderborn zu sehen

Der erste Glockenschlag geht unter die Haut. Der Ton, der von der #PeaceBell des Künstlers und Sängers Michael Patrick Kelly durch die Paderborner Gaukirche an diesem Abend erklingt, setzt ein mahndes Zeichen für den Frieden. Mit diesem ersten Glockenschlag hat der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen, am Freitag die „#PeaceBell – Ausstellung von Michael Patrick Kelly – Musiker, Friedensaktivist, Maler“ eröffnet. Im Zuge des Liborifestes ist die aus Kriegsschrott gegossene Friedensglocke nun bis zum 31. Juli in der Kirche am Marktplatz 12 zu sehen. Außerdem können Besucher anhand eindrücklicher Fotografien den Schaffensprozess der #PeaceBell nachverfolgen. Auch gemalte Bilder und weitere Exponate des bekannten Sängers und Künstlers sind ausgestellt.

Den traditionellen Dreiklang des Liborifestes „Kirche, Kirmes, Kultur“ möchte das Bonifatiuswerk mit der Ausstellung, die in Kooperation mit dem Düsseldorf artstar Verlag und der St. Liborius-Gemeinde organisiert wurde, auf „Kunst, Gebet und Solidarität“ akzentuieren. „Die bewusste Umkehr, die Michael Patrick Kelly vollzogen hat, als er aus Kriegsschrott ein Symbol des Friedens und der Versöhnung entstehen ließ, kann eindrücklicher nicht sein. Die menschenverachtenden und ohrenbetäubenden Gräueltaten und Perversitäten, die diese Instrumente des Grauens in ihrer ursprünglichen Form erzeugt haben, die jegliche Form des zivilisierten Umgangs miteinander außer Kraft gesetzt haben, sind verstummt. Was bleibt, sind auffordernde Töne des Friedens, die sich jedoch in unserer aktuellen Zeit in ihrer Existenz wieder einmal bedroht sehen müssen. Umso notwendiger ist es, sich nicht stumm kriegen zu lassen und mit der Kraft eines Gebetsnetzes solidarische Brücken des Friedens zu unterstützen. Das hat Michael Patrick Kelly mit seiner #PeaceBell geschafft“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen, der über 20 Jahre mit dem Künstler freundschaftlich verbunden ist.

Während der Vernissage verwies der Generalvikar des Erzbistums Paderborn, Alfons Hardt, auf das biblische Zitat, das die Friedensglocke

Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22
33098 Paderborn

Telefon: 05251 29 96-58
Mail: meier@bonifatiuswerk.de

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas eG
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

ziert: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden“.
„Lassen wir uns durch diese Worte immer daran erinnern, uns gegenseitig so zu begegnen, dass unser Miteinander gute Früchte trägt. Das gilt im Alltag und im gesellschaftlichen Diskurs ebenso wie in unserer Kirche“, betonte Generalvikar Hardt.

Bundestagsabgeordneter Dr. Carsten Linnemann rückte die gesellschaftliche Chance, die von solch einer Ausstellung ausgehe, in den Vordergrund. „Sie ist nicht nur Mahnung gegen den Krieg und für den Frieden, sondern sie gibt den Besuchern auch Gelegenheit, das aktuelle Kriegsgeschehen zu verarbeiten. Das dient besonders einer zunehmend individualisierten Gesellschaft, in der Einsamkeit rasant zunimmt.“

Inhaltliche Impulse zu weiteren ausgestellten Kunstwerken von Michael Patrick Kelly lieferte der Leiter des Diözesanmuseums Paderborn, Dr. Holger Kempkens, der unter anderem die vielschichtigen Grafiken des Künstlers hervorhob. „So begegnet uns mehrfach die Gestalt des ‚Fat Boy‘, die aufgrund ihrer Körperfülle unbeholfen wirkt, die uns aber lehren soll, Menschen nicht nach dem äußeren Anschein zu beurteilen, sondern nach ihren inneren Werten – und damit jedem von uns mitteilt, dass er in Ordnung ist, so wie er ist und egal wie er aussieht – und dies der Schlüssel ist zum Glücklichsein“, sagte Kempkens, der damit auf gesellschaftskritische Verweise in der Handschrift des Künstlers aufmerksam machte.

Der Eintritt zur Ausstellung, die unter anderem von der VerbundVolksbank OWL und Lightpower Collection gefördert wird, ist frei, um Spenden wird gebeten. Mit dem Erlös unterstützen Michael Patrick Kelly und das Bonifatiuswerk ein Projekt zugunsten geflüchteter Waisenkinder aus der Ukraine sowie die „PaderMahlZeit“, das „Gasthaus“ für bedürftige Menschen in Paderborn.

Weiterführende Informationen zur Ausstellung sind auf folgender Seite zu finden: www.bonifatiuswerk.de/peacebell